

dem 31.12. 1930 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. nicht zulässig. Zahlst.: Dresden: Stadtkasse, Sächsische Bank u. deren Fil., Dresdner Bank u. Fil., Deutsche Bank u. deren Fil., Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Abteil. Dresden, Mitteld. Privat-Bank, Gebr. Arnhold. Aufgelegt in Berlin, Dresden, Leipzig etc. 20./4. 1905 M. 36 000 000 zu 100,20%. Kurs Ende 1905 bis 1913: In Berlin: 99,25, 97, 91,50, 94,50, 94, 92,75, 91,25, 87, 84%. — In Dresden: 99, 97, 92,10, 94,80, 94, 93, 91,10, 86,75, 83,75%. — Ausserdem notiert in Leipzig.

4% Stadt-Anleihe von 1908. M. 40 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Ende 1913 noch in Umlauf: 39 600 000 *M.* Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1913 ab durch Verlos. vor dem 1./4. per 1./10. innerhalb 40 Jahren; der Stadtgemeinde steht es frei, auch einen grösseren als den planmässigen Betrag der Anleihe in einzelnen Jahren durch freihändigen Ankauf zu tilgen oder die ganze Anleihe mit 3 monat. Frist zu kündigen; vor dem 1./4. 1918 ist jedoch die Kündig. der Anleihe nicht zulässig. Zahlst.: Dresden: Stadtkasse, Sächs. Bank u. Fil., Dresdner Bank, Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt Abt. Dresden, Mitteld. Privat-Bank, Gebr. Arnhold, Philipp Elimeyer, Bondi & Maron; Berlin: Deutsche Bank u. Fil., Dresdner Bank u. Fil.; Cöln: A. Schaaffh. Bankverein u. Fil.; Elberfeld: Berg. Märk. Bank Filiale der Deutschen Bank; Magdeburg: Mitteld. Privatbank u. deren Fil. Eingeführt M. 10 000 000 in Berlin 28./10. 1908 zu 100%, in Dresden 28./10. 1908 zu 100,20%, in Leipzig 28./10. 1908 zu 100%, weitere M. 10 000 000 eingeführt im Dez. 1909. Die restlichen M. 20 000 000 eingeführt im Dez. 1910. Kurs Ende 1908—1913: In Berlin: 101,90, 101,50, —, —, 98,50, —%, —%. — In Dresden: 102,10, 101,60, 101, 100,90, 98,60, 97,40%, ausserdem notiert in Leipzig.

3% Stadt-Anleihe von 1911 (sogenannte Theateranleihe). M. 1 560 000 in Stücken à M. 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verlos. nach einem Tilg.-Plan innerhalb 41 Jahren. Zahlst.: Stadtkasse in Dresden, Allg. Deutsche Credit-Anstalt Abteil. Dresden; Deutsche Bank in Berlin u. deren Fil.; Dresdner Bank in Dresden u. Berlin u. deren Fil.; Mitteldeutsche Privatbank A.-G. in Magdeburg u. Dresden u. deren Fil.; Sächsische Bank zu Dresden u. deren Fil.; Gebr. Arnhold in Dresden, Bondi & Maron in Dresden, Philipp Elimeyer in Dresden. Eingeführt in Dresden 16./1. 1912 zu 82,50%. Kurs Ende 1912—1913: In Dresden: —, 75%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Ferner die seitens der Stadt Dresden als Schuld übernommenen mit Ausnahme der Anleihe der vorm. Deutschen Strassenbahn vom Jahre 1902 auf 3½% herabgesetzten Anleihen der vormal. Deutschen Strassenbahnges. u. der vormal. Dresdner Strassenbahn; jedoch nur diejenigen Stücke, die den Vermerk tragen, dass für die Forderung die Stadt Dresden gemäss § 304 H.-G.-B. haftet.

3½% konvert. Anleihe von 1892 der vormal. Deutschen Strassenbahngesellschaft. Ende 1913 noch in Umlauf M. 2 345 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 3000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1898 ab durch Verlos. im Jan. per 1./7. oder Rückkauf mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs. Eingef. in Dresden im Juli 1906. Kurs in Dresden Ende 1906—1913: 97, 92,50, 94, 93,75, 93,75, 92,20, 94, 93,50%.

3½% konvert. Anleihe von 1898 der vormal. Deutschen Strassenbahngesellschaft. Ende 1913 noch in Umlauf M. 1 663 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 3000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1903 ab durch Verlos. im Jan. per 1./7. oder Rückkauf mit jährl. 1¼% u. Zs.-Zuwachs. Eingef. in Dresden im Juli 1906. Kurs in Dresden Ende 1906—1913: 97, 92,50, 94, 93,75, —, 92,20, 90, 88%.

3½% konvert. Anleihe von 1892 der vormal. Dresdner Strassenbahn. Ende 1913 noch in Umlauf M. 689 622 in Stücken à M. 204, 510, 1020. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verlos. im Jan. per 1./7. von 1898 bis spät. 1920. Eingef. in Dresden im Juli 1906. Kurs in Dresden Ende 1906—1913: 97, 93, 95,50, 95,25, 95,50, 95,60, 96,80, 95%.

3½% konvert. Anleihe von 1900 der vormal. Dresdner Strassenbahn. Ende 1913 noch in Umlauf M. 1 780 500 in Stücken à M. 500, 1000, 3000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verlos. im April per 1./10. oder Rückkauf vom 1./4. 1905 ab mit jährl. ca. 4% u. Zs.-Zuwachs. Eingef. in Dresden im Juli 1906. Kurs in Dresden Ende 1906—1913: 97, 93,25, 94,50, 94,30, 95,30, 95,25, 95, 94,50%.

4% Anleihe der vormal. Deutschen Strassenbahngesellschaft v. J. 1902. Ende 1913 noch in Umlauf M. 872 200 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 3000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1907 ab 1½% m. Zs.: verstärkte Tilg. u. v. 1./1. 1910 ab Gesamtkündig. zum 2./1. u. 1./7. mit halbj. Frist gestattet. Coup.-Verj. 4 J. nach dem 31.12. des Jahres der Fälligkeit. Zahlst.: Dresden: Stadthauptkasse, Allgem. Deutsche Credit-Anstalt, Abt. Dresden, ferner Dresden, Berlin u. Hannover: Dresdner Bank. Kurs in Dresden Ende 1906—1913: 99,90, 99,25, 100,50, 100,10, 100,30, 100,20, —, 96,50%.

Düren.

3½% Anleihe lt. Privileg vom 11. Okt. 1891 (anfangs 3½%, lt. Allerh. E. v. 13.9. 1892 auf 4% erhöht u. sodann lt. Allerh. E. v. 12./10. 1896 auf 3½% herabgesetzt). M. 1 600 000 in Stücken à M. 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1892 ab durch Verl. im Dez. per 1./7. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 1½% u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Düren: Stadtkasse, Dürener Bank, Dürener Volksbank; Berlin: Delbrück Schickler & Co.; Aachen: Rheinisch-Westfäl. Disconto-Ges. Aufgel. 17.6. 1899 M. 500 000 zu 94,50%. Kurs in Berlin Ende 1899—1913: —, 89,25, 96,50, 98,50, 99, 98,20, —, 96,50, 92,75, 93, 92, 92,10, 91,90, 90, —%.